

KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen



Gemeindefest 2026

Erntedank – gemeinsam feiern!

Herzliche Einladung!



Mediendatei
Landeskirche

Sonntag, 11. Oktober 2026

von 10:30-15:00 Uhr

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindern unserer Kindertagesstätten „Schatzkiste“ und „Die Schatzsucher“, sowie Vorstellung der neuen Konfirmand:innen in der Evang. Friedenskirche in Unterkochen

11:30 Uhr Frühstücksbrunch mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und selbst gemachter Kürbissuppe des Frauenhauskreises Ebnat im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus

12:00-15:00 Uhr Spiel und Spaß, Angebote im Bereich des Kindergartens und Freigeländes, sowie im Jugendraum.

Um Kuchenspenden wird gebeten, wie auch um Meldungen beim Pfarramt für einstündige Arbeitsdienste, z.B. Aufbau, Küche, Spüldienst oder Abbau.

Das Opfer des Gottesdienstes kommt unserem Weltmissionsprojekt (Integration von behinderten Menschen in Indonesien) und die Lebensmittelspenden dem Kocherladen zugute.

DER BLAUBUS IN UKO von 15-17 Uhr

Donnerstag, 8.10.
Gewerkel mit Julia und eine Spielweise mit Fee, sowie ab 18 Uhr eine Karaoke-Party "ECHO" für Jugendliche ab 14 Jahren
bewirtet durch: Freie Waldorfschule Aalen e.V.

Dienstag, 13.10.
Explorhino baut mit uns rasende Raketen, Anne lässt mit euch die Puppen tanzen & Offenes Singen für alle mit dem Liederkranz Unterkochen e.V.
bewirtet durch: Freie Waldorfschule Aalen e.V.

Donnerstag, 15.10.
Jonglierwerkstatt mit Daniel & ein Upcycling bei dem Herbstschmuck entsteht mit Regine Köder
bewirtet durch: "Alpha" Jugendtreff Unterkochen

Dienstag, 20.10.
Wichtelhäuser bauen mit Sonja & Kratzbilder gestalten mit Julia
bewirtet durch: Haus der Jugend

Donnerstag, 22.10.
Flohtanz mit Lea-Christin, das Offene Ohr gemeinsames Gestalten mit der Künstlerin Andrea Lingel unter dem Motto: "Gut leben und älter werden in Unterkochen". Im Gespräch mit Ortsvorsteher Hans Peter Stütz und Frau Strauß sowie Tischtennis spielen mit Vincent & Mandalas malen mit Sena
bewirtet durch: "Alpha" Jugendtreff Unterkochen

Dienstag, 27.10.
Herbstmobile bauen mit Christina & ein Digi-Café mit Handy-Tipps für alle mit Britta
bewirtet durch: ARIWA e.V.

Donnerstag, 29.10.
Zu Besuch kommt der fantastische Zirkus Zeltlos & Perlenarmbänder gestalten mit Fee
bewirtet durch: MehrgenerationenTREFF

Für alle Generationen mit vielen leckeren Kuchen, Kaffee & Säften im "Cafe Blaubus".

Sieben neue Stolpersteine werden in Aalen verlegt

Am Freitag, 09. Oktober 2026, werden vormittags sieben Stolpersteine für die hiesigen Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Erstmals werden dabei auch im Stadtbezirk Unterkochen zwei Stolpersteine gesetzt.

Bei der fünften Stolpersteinverlegung in Aalen werden am Freitag, 09. Oktober 2026, sieben neue Steine für Opfer des Nationalsozialismus gesetzt. Die Verlegungen finden zwischen 09.00 und 11.30 Uhr statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting spricht gegen 11.00 Uhr bei der zentralen Abschlussveranstaltung am Regenbaum in der Beinstraße über die Bedeutung der Stolpersteine für die Aalener Erinnerungskultur.

Die ersten beiden Steine werden um 09.00 Uhr in Unterkochen verlegt. Vor dem Haus Heidenheimer Straße 1 erinnern Vertreter der Stolpersteininitiative an das Ehepaar Dr. Rudolf und Irene Schreiber. Außerdem sprechen Ortsvorsteher Hans Peter Stütz sowie Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule. Es sind die ersten Stolpersteine im Stadtbezirk Unterkochen.

Anschließend führt die Verlegung zu fünf weiteren Orten in der Kernstadt. Ein kleines Shuttle steht für die Gäste zur Verfügung. Darüber hinaus wird um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten. Das dezentrale Mahnmal des Künstlers Gunter Demnig wächst damit in Aalen weiter.

Weitere Stationen am Freitag, 09. Oktober 2026

- Gegen 09.45 Uhr, Saumweg 9: Anton Knödler, der von den Nationalsozialisten als „asozial“ verfolgt wurde.
- Gegen 10.00 Uhr, Oesterleinstraße 6/1: Anna Katharina Kollmannthaler, die wegen ihrer geistigen Behinderung ermordet wurde. Dort spricht auch Sabine Heidrich, Bürgermeisterin von Kollmannthalers Geburtsort Neuler.
- Gegen 10.30 Uhr, Bahnhofstraße 14: Max Pfeffer.

Veranstaltungshinweis:

Musikverein Unterkochen e.V.

Blasmusikarena

Samstag, 10. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Saalöffnung und Vesper ab 18.30 Uhr

in der Sporthalle Unterkochen

(Siehe Anzeige auf der Rückseite)

- Gegen 10.40 Uhr, Bahnhofstraße 18: Alfred Biermann.
- Gegen 10.50 Uhr, Beinstraße 22: der kommunistische Widerstandskämpfer Peter Kasper.
- Gegen 11.00 Uhr, Regenbaum, Beinstraße 11: zentrale Abschlussveranstaltung mit Oberbürgermeister Frederick Brütting. Der Deutsch-Ukrainische Chor unter der Leitung von Viktoriya Mogylevska begleitet die Veranstaltung musikalisch.

Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus

Ein Schwerpunkt des diesjährigen Gedenkens gilt Menschen, die von den Nationalsozialisten als „asozial“ stigmatisiert wurden. Über das Leben seines Großvaters Anton Knödler spricht Harald Hahn aus Berlin um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5. Die Teilnahme ist kostenlos.

INFO

www.aalen.de/stolpersteine.

5

5. Verlegung
für Anna Katharina Kollmannthaler
für Alfred Biermann
für Max Pfeffer
für Peter Kasper
für Anton Knödler
für Dr. Rudolf und Irene Schreiber

Stolpersteine in Aalen



Broschüre zur fünften Stolpersteinverlegung.

Herbstliche Dekoration verschönern den Rathausplatz

Mit viel Liebe zum Detail haben Doris, Hans Peter und Christian Stütz, Brigitte Schäffler und Ewald Hirsch eine wunderschöne herbstliche Dekoration gestaltet. Kürbisse, Pflanzen, Beeren und viele kleine liebevolle Elemente machen den Aufbau zu einem echten Blickfang und tragen wesentlich zur Verschönerung des Rathausplatzes bei.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihre Zeit, ihre Kreativität und ihr ehrenamtliches Engagement. Mit ihrer Arbeit bringen sie ein Stück Herbststimmung und Freude in unseren Ort.



**Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr**

Taskforce treibt Ersatzneubau der Kochertalbrücke bei Unterkochen voran: Entscheidung über beste Variante

Auf Einladung von Baden-Württembergs Verkehrsministerin Nicole Razavi MdL hat sich an diesem Montag die Taskforce zum Ersatzneubau der Kochertalbrücke zu ihrer ersten Sitzung getroffen. Die Taskforce aus Vertretern von Landkreisen, Kommunen und Wirtschaft soll die Umsetzung des Projekts begleiten. Auf der Sitzung wurde unter anderem über das Ergebnis der intensiven Prüfung verschiedener Varianten gesprochen: Ein Ersatzneubau an Ort und Stelle hat sich demnach als die beste und schnellste Variante mit den geringsten Beeinträchtigungen herausgestellt.

gungen herausgestellt, auch weil es bei dieser Variante kein Planfeststellungsverfahren braucht. Zudem ging es auf der Sitzung darum, wie die Zusammenarbeit zwischen Bund, Land und der kommunalen Ebene sowie der Wirtschaft für eine schnelle und reibungslose Umsetzung dieser Variante bestmöglich gestaltet werden kann.

Verkehrsministerin Nicole Razavi MdL:

„Mein Ziel ist es, dass die Erneuerung der Kochertalbrücke ein gelungenes Beispiel für innovatives Planen und schnelles Bauen wird. Alle Möglichkeiten zur Beschleunigung von Planung, Auftragsvergabe und Bauzeit sollen voll ausgeschöpft werden. Dazu müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen und sich gut abstimmen. Eine funktionierende Infrastruktur ist unersetzlich für unsere Gesellschaft und für unsere Wirtschaft. Wir müssen zeigen, dass wir solche drängenden Projekte nicht nur auf den Weg, sondern sprichwörtlich gut über die Bühne bekommen. Dazu müssen wir die Belastung der Menschen vor Ort durch Umleitungsverkehr so verträglich wie möglich gestalten.“

Ulrich Lange, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr:

„Die Variantenentscheidung schafft Klarheit: Der Ersatzneubau an Ort und Stelle ist die schnellste und zugleich umweltfreundlichste Lösung. Jetzt kommt es darauf an, diese Entscheidung zügig in die Umsetzung zu bringen. Der Bund wird gemeinsam mit dem Land und den Partnern vor Ort alle Möglichkeiten nutzen, um Planung, Vergabe und Bau zu beschleunigen. Die unvermeidbaren verkehrlichen Einschränkungen müssen so gering und so kurz wie möglich gehalten werden.“

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Die Kochertalbrücke ist eine der wichtigsten verkehrlichen Verbindungen in der Region. Die Sperrung trifft die Menschen und Unternehmen vor Ort hart. Wir als zuständiges Regierungspräsidium werden alles dafür tun, eine Planungsbeschleunigung hinzubekommen. Dabei können auch unsere Erfahrungen mit

neuen Verfahren und Bauweisen – etwa dem Einsatz von Fertigbauteilen – in die weiteren Planungen einfließen, sofern sie für den Ersatzneubau geeignet sind.“

Im Rahmen der Vorplanung war für den Ersatzneubau der Kochertalbrücke durch das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) eine vertiefte Variantenuntersuchung durchgeführt worden. Nach Bewertung und Abwägung aller Kriterien stellt – auch nach Ansicht des Bundes- und Landesverkehrsministeriums – im vorliegenden Fall die Variante „Ersatzneubau der Brücke an Ort und Stelle unter Vollsperrung“ sowohl bei Planung, Ausschreibung als auch beim Bau die beste, schnellste und umweltfreundlichste Lösung dar. Sie wird daher als Vorzugsvariante weiterverfolgt. Ein Neubau neben der Bestandsbrücke hat sich im Vergleich dazu bei der Untersuchung in der Gesamtschau, u.a. durch die wesentlich größeren Eingriffe in die Umwelt, als schlechtere Variante mit den größeren Beeinträchtigungen herausgestellt. Eine Koordinierungsgruppe unter Leitung des Regierungspräsidiums Stuttgart soll künftig auf Arbeitsebene dafür sorgen, dass die Planungen und die Umsetzung der Maßnahme schnell vorankommen.

Angesichts des aktuellen baulichen Zustandes der Bestandsbrücke und der daraus resultierenden Umleitung einer Fahrtrichtung des Schwerverkehrs – das RP Stuttgart informierte hierüber am 28. Juli 2026 – strebt die Straßenbauverwaltung einen möglichst schnellen Baubeginn und eine möglichst kurze Sperrung der Bundesstraße während der Bauzeit an. Daher sollen alle Möglichkeiten zur Beschleunigung von Planung und Auftragsvergabe sowie zur Optimierung der Bauzeit voll ausgeschöpft werden. Unabhängig von der gewählten Vorzugsvariante wird jedoch eine Vollsperrung der Bestandsstrecke erforderlich sein.

Um die verkehrlichen Auswirkungen während der Sperrung durch die normalerweise vorhandenen rund 19.700 Kfz pro Tag (davon rund 1.600 LKW) im Schnitt so gering wie möglich zu halten, erarbeitet das RPS gemeinsam mit dem Landkreis, der

Polizei sowie den Städten Aalen und Oberkochen ein Umleitungskonzept mit großräumigen Umleitungsstrecken für den Schwerverkehr.

Für den auf der Strecke verbleibenden Verkehr finden derzeit Umbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Unterkochen statt. Diese sind nicht nur für die anstehende Gewichtsbeschränkung erforderlich, sondern erfolgen auch im Hinblick auf die baubedingte Vollsperrung der B 19 im Zuge des Ersatzneubaus.

Hintergrundinformationen

Die Brücke zwischen Aalen-Unterkochen und Oberkochen wurde 1965 als 13-feldrige Hohlkasten-Spannbetonbrücke mit einer Gesamtlänge von 395 m gebaut und überführt die B 19 über die Bahn, den Kocher und die K 3292. Der sanierungswürdige Zustand der Kochertalbrücke ist bereits länger bekannt. Neben altersbedingten Schäden liegen bei der Brücke auch der damaligen Zeit geschuldete konstruktionsbedingte Mängel vor. Unter anderem wurde spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut und in den Koppelfugen der Spannlieder ist die rechnerische Ermüdungsfestigkeit überschritten. Für die Koppelfugen der Spannlieder wurde bereits 2017 daher eine Instandsetzung durchgeführt, um die Restnutzungsdauer der Brücke zu verlängern. Aus technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist eine Modernisierung/Instandsetzung der Kochertalbrücke nicht mehr möglich. Daher soll die Brücke durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Diese ist Bestandteil des Brückenerhaltungsprogramms des Landes, Stufe I (Laufzeit 2025 – 2030) und wird somit prioritär behandelt (siehe hierzu auch: Land stellt Umsetzungsplan zur Erhaltung der Brücken vor: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg).

Vor dem Hintergrund des Einsturzes der Carolabrücke in Dresden wurden in Baden-Württemberg für Brückenkonstruktionen an Bundes- und Landesstraßen mit gleichartiger Bauweise wie bei der Brücke in Dresden (spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl) und damit ähnlichen Risiken die Kontrollen und Maßnahmen intensiviert. Neben verkehrlichen Einschränkungen, wie bspw.

Abstandsgebote für LKW, gehören unter anderem auch verkürzte Prüfintervalle zur gutachterlichen Einschätzung des Bauwerkszustands zu den ergriffenen Maßnahmen, um die Brücken weiter verkehrssicher in Betrieb zu halten. In Baden-Württemberg sind davon derzeit rund 90 Brücken betroffen. Hierzu zählt auch die Kochertalbrücke (siehe hierzu auch: Zustand der Brücken in Baden-Württemberg: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg).

Bei der Kochertalbrücke wurden im Jahr 2024 Kompensationsmaßnahmen angeordnet, um das Bauwerk verkehrlich weiterhin nutzen zu können. Hierzu wurde eine Reduzierung der Brückenklasse von vormals BK 60/0 auf jetzt BK 45/0 nach DIN 1072 vorgenommen. Zudem wurden ein Abstandsgebot und eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet. Dies hatte bisher keinen signifikanten Einfluss auf den allgemeinen StVO-Verkehr. Inzwischen liegen die neuesten gutachterlichen Einschätzungen auf der Grundlage des aktuellen Bauwerkszustands vor. Nach diesen ist der Schwerverkehr (ab 7,5 Tonnen) künftig (ab Herbst) über die Brücke nur noch im Einrichtungsverkehr möglich, und es muss für diesen Schwerverkehr eine entsprechende Umleitung eingerichtet werden (vgl. Pressemitteilung des RPS:

<https://rps.baden-wuerttemberg.de/presse/artikel/b-19-kochertalbruecke-bruecke-ueber-den-kocher-die-bahn-und-k-3292-zwischen-oberkochen-und-unterkochen-ostalbkreis>). Details wird das RPS in Abstimmung mit dem Landratsamt noch mitteilen.

Notfalltreffpunkte in Aalen

Die Stadt Aalen baut ihre kommunale Krisenvorsorge weiter aus. Basierend auf einem Musterkonzept des Landes wird mit der Einrichtung von Notfalltreffpunkten ein zusätzlicher Baustein geschaffen, der den Bürgerinnen und Bürgern auch bei außergewöhnlichen Ereignissen eine verlässliche und wohnortnahe Anlaufstelle bieten soll.

Zum Einsatz kommen die Notfalltreffpunkte insbesondere bei länger

andauernden Stromausfällen, dem Ausfall von Telefon- und Mobilfunknetzen, Extremwetterereignissen sowie größeren Schadens- und Katastrophenlagen. Gerade wenn Telefon, Internet oder Mobilfunk ganz oder teilweise ausfallen und damit wichtige Informationswege nicht mehr zur Verfügung stehen, sollen die Notfalltreffpunkte eine Lücke schließen.

„Mit den Notfalltreffpunkten schaffen wir wichtige Einrichtungen, um der Bevölkerung in der Kernstadt und in allen Ortschaften in einer Krisensituation Orientierung und Informationen vermitteln zu können“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting. „Die Notfalltreffpunkte sind ein zentraler Bestandteil unserer Krisenvorsorge und erhöhen die Resilienz unserer Stadt. Gerade in Krisensituationen und Großschadenslagen ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall wissen, wo sie Informationen und Hilfsangebote bekommen“, ergänzt Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer.

Dabei verstehen sich die Notfalltreffpunkte ausdrücklich nicht als Notunterkünfte für länger andauernde Unterbringungen. Vielmehr handelt es sich um zeitlich befristete Anlauf- und Vermittlungsstellen, die die bestehenden Strukturen der Gefahrenabwehr ergänzen.

Informationen, Hilfe und Unterstützung vor Ort

Zu den zentralen Aufgaben der Notfalltreffpunkte gehören die Weitergabe von Informationen an die Bevölkerung, die Entgegennahme und Weiterleitung von Hilfeersuchen und Hilfsangeboten sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Je nach Lage können die Einrichtungen zudem als Aufenthalts-, Wärme- oder Koordinationspunkte genutzt werden.

Für die Standorte greift die Stadt Aalen auf öffentliche Gebäude zurück. Vorgesehen ist vor allem die Nutzung von Mehrzweck- und Sporthallen, die den Menschen vor Ort bekannt sind und im regulären Betrieb anderen Zwecken dienen. Bei der Auswahl der Gebäude spielen unter anderem eine gute fußläufige Erreichbarkeit, ausreichende Raumkapazitäten, die Möglichkeit einer Notstromversorgung, sanitäre

Einrichtungen sowie eine entsprechende Grundausstattung eine Rolle. Auch die bauliche Eignung und insbesondere die Barrierefreiheit werden berücksichtigt. Ziel ist eine möglichst flächendeckende Versorgung des gesamten Stadtgebiets.

Als Notfalltreffpunkte sind folgende Einrichtungen vorgesehen:

- Kernstadt: Sporthalle am Galgenberg, Stadthalle und Ulrich-Pfeifle-Halle
- Dewangen: Wellandhalle
- Ebnat: Jurahalle
- Fachsenfeld: Woellwarth-Halle
- Hofen: Glück-Auf-Halle
- Unterkochen: Festhalle
- Unterrombach-Hofherrnweiler: WeststadtZentrum
- Waldhausen: Turn- und Festhalle
- Wasseralfingen: Talsporthalle

Aktivierung je nach Lage

Ob ein oder mehrere Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen werden, entscheidet sich abhängig von der jeweiligen Lage. Die Aktivierung erfolgt durch den Oberbürgermeister, den Bürgermeister als Leiter des Verwaltungsstabs beziehungsweise dessen Vertreter oder durch die jeweilige Einsatzleitung. Eine Inbetriebnahme ist insbesondere bei länger andauernden Versorgungsunterbrechungen vorgesehen.

Grundsätzlich wird über die bestehenden Warnkanäle der Stadt informiert, ob und welche Notfalltreffpunkte aktiviert werden. Dies kann beispielsweise über die Warn-Apps NINA oder Katwarn, über Social-Media-Kanäle oder Fahrzeuge mit Durchsageeinrichtung erreicht werden.

Für den Betrieb werden die Gebäude mit einer an den jeweiligen Standort angepassten Grundausstattung versehen. Dazu gehören unter anderem eine autarke oder mobile Notstromversorgung, batteriebetriebene Beleuchtung sowie einfache Kommunikationsmittel wie Aushänge oder Lautsprecher. Ergänzt wird die Ausstattung durch grundlegendes Büro- und Erste-Hilfe-Material sowie Zubehör für die Kennzeichnung von Personal. Die weitere Ausstattung der einzelnen Standorte wird gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr abgestimmt und schrittweise auf- und ausgebaut.

Stadtverwaltung und Ehrenamtliche übernehmen Betrieb

Der Betrieb der Notfalltreffpunkte wird in erster Linie mit vorhandenem Personal der Stadtverwaltung sichergestellt. Für die Einrichtungen in der Kernstadt übernimmt das Amt für Schulen, Sport und Bäder als zuständige Stelle für die Hallenbelegung den Betrieb. Mitarbeitende des Hochbauamtes unterstützen beim Betrieb der Hallen. In den Ortschaften werden die Notfalltreffpunkte primär vom Personal der jeweiligen Ortschaftsverwaltung betreut.

Die Freiwillige Feuerwehr unterstützt insbesondere beim Aufbau und bei der technischen Ausstattung der Notfalltreffpunkte sowie bei der Weitergabe von Notrufen. Ergänzend sollen ehrenamtlich Engagierte vor Ort eingebunden werden.

Notfalltreffpunkte werden sichtbar gekennzeichnet

Im Ausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen wurden die geplanten Notfalltreffpunkte in der Sitzung am 23. September 2026 vorgestellt. Im Anschluss werden die vorgesehenen Gebäude mit entsprechender Beschilderung gekennzeichnet. Damit werden die Notfalltreffpunkte bereits im Alltag und regulären Betrieb für die Bevölkerung sichtbar.

Ein QR-Code auf den Schildern führt direkt zu weiteren Informationen auf der Internetseite der Stadt Aalen. Dort finden Bürgerinnen und Bürger sowohl Informationen zu den Notfalltreffpunkten als auch weitergehende Hinweise zur persönlichen Vorsorge und zum Verhalten in Notlagen.

Eigenvorsorge bleibt wichtiger Bestandteil

Neben den kommunalen Maßnahmen spielt auch die persönliche Vorsorge der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Wer für mögliche Notlagen vorbereitet ist, kann im Ereignisfall zunächst selbstständig zurechtkommen. Dadurch können sich die Einsatz- und Hilfsorganisationen auf besonders dringende Notfälle konzentrieren. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stellt den Kommunen hierzu umfangrei-

ches Informationsmaterial zur Verfügung. Die Informationen können über die Internetseite des Bundesamtes abgerufen werden. Zudem werden entsprechende Broschüren im Rathaus, in den Bezirksämtern und Geschäftsstellen sowie in den Büchereien der Stadt Aalen ausgelegt.

Mit dem Aufbau der Notfalltreffpunkte und der Information der Bevölkerung schafft die Stadt damit zusätzliche Strukturen für den Fall, dass gewohnte Kommunikations- und Versorgungswege vorübergehend nicht zur Verfügung stehen.

INFO

Mehr Informationen zu den Notfalltreffpunkten in Aalen und zu Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter: www.aalen.de/bevoelkerungsschutz und www.bbk.bund.de.

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Der Baustellenplan der Stadt Aalen gibt eine Übersicht über Straßenbauprojekte in der Kernstadt und den Stadtteilen, die sich derzeit in der Umsetzung befinden, im Oktober und November neu gestartet oder fertiggestellt werden.

Maßnahmen in Aalen:

Bereich Innenstadt

Derzeit läuft der zweite Bauabschnitt zur Umgestaltung der Stuttgarter Straße. Für die Bauarbeiten ist der Abschnitt zwischen der östlichen Einmündung Wilhelm-Merz-Straße/Neues Tor und der Kreuzung Friedrichstraße voll gesperrt.

Die Umleitung ist ausgeschildert und verläuft über die Hochbrücke, die Ulmer Straße, die Walkstraße, die Burgstallstraße und die Julius-Bausch-Straße. Aufgrund der Umleitung gilt im Burgstallkreis und in der Burgstallstraße eine geänderte Verkehrsführung. Die Fertigstellung ist für Ende 2026 vorgesehen.

Wegen des Baus eines Geschäftshauses kommt es im Bereich des Östlichen Stadtgrabens zu Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer.

Zurzeit laufen die Arbeiten zur Sanierung der Rombachbrücke in der Gartenstraße. Während der mehrmo-

natigen Bauzeit ist die Gartenstraße an dieser Stelle halbseitig gesperrt. Der Straßenverkehr wird einspurig mit einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeführt. Eine Umleitung für den Fuß- und Radverkehr ist ausgeschildert.

Aufgrund einer Baumaßnahme sind im Bereich der Johann-Gottfried-Pahl-Straße entlang des Kreissparkassengebäudes bis voraussichtlich 30. November 2026 die Parkplätze und der Gehweg gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Wegen der Arbeiten am Neubau des Landratsamtes ist die Wilhelm-Merz-Straße auf Höhe des Modeparks Röthler bis 16. Oktober 2026 halbseitig gesperrt.

Aufgrund von Bauarbeiten der Deutschen Bahn kommt es im Zeitraum vom 19. Oktober bis 19. November 2026 vereinzelt zu Zugausfällen bei den Regionallinien MEX13 und RE1-Ost zwischen Stuttgart Hbf und Aalen beziehungsweise Crailsheim.

Übriges Stadtgebiet

Im Anschluss an die Baumaßnahmen für den Fuß- und Radweg in den „Schafgärten“ wird voraussichtlich bis Montag, 30. November, der Regenwasserkanal bis zur Kettelerstraße verlängert. Dafür ist der Bereich zwischen der Kettelerstraße 20 und der Ziegelstraße 16 für den Fuß- und Radverkehr voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. In der Sandstraße ist im Bereich zwischen Hausnummer 45 und 21 bis voraussichtlich 20. November 2026 die Fahrbahn halbseitig und der Gehweg auf einer Seite gesperrt.

Aufgrund der Arbeiten am Bahnhof Aalen West wurden drei Baustellenausfahrten an der „Aalener Brezel“ entlang der B 19 und B 29 eingerichtet. Im Bereich der Ausfahrten gilt für die Zeit der Bauarbeiten eine reduzierte Geschwindigkeit.

Im Bereich des Bahnübergangs Walkstraße wird derzeit an der Herstellung der Eisenbahnüberführung gearbeitet. Rund um das Baufeld kann es zu Verkehrsbehinderungen durch Baumaschinen kommen. Das Gesamtprojekt wird voraussichtlich Ende 2029 fertiggestellt.

Wegen der Errichtung einer Halle ist die Straße „Am Proviantamt“ bis voraussichtlich Ende November 2026 für

den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Gewerbebetriebe und Geschäfte auf dem Gelände des alten Proviantamts bleiben während der gesamten Dauer der Baumaßnahme über die benachbarten Straßen erreichbar.

Wegen des Neubaus für die Ganztagesbetreuung an der Greutschule ist der Karl-Krauß-Weg voll gesperrt. Zudem muss in der gesamten Parkstraße mit Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge gerechnet werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende 2027 vorgesehen.

Wegen eines Neubauprojekts kann es in der Bischof-Fischer-Straße, im Schützenweg sowie in der Parkstraße zu Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge kommen. Zudem sind die Parkplätze in der Parkstraße zwischen den Einmündungen Schützenweg und Bischof-Fischer-Straße gesperrt. Auch die Parkplätze in der Bischof-Fischer-Straße zwischen den Hausnummern 112 und 116 können nicht genutzt werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für Mitte 2028 geplant.

In der Carl-Zeiss-Straße hat Ende März der vierte Bauabschnitt der Fahrbahnsanierung begonnen. Die Straße wird bis Ende Oktober 2026 in mehreren Teilabschnitten zwischen den Gebäuden 47 und 73 voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Der Busverkehr wird während der Bauzeit über die Robert-Bosch-Straße geführt. Dort sind Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Die Stadtwerke Aalen verlegen derzeit von der Robert-Bosch-Straße 29 bis zur Einmündung Böhmerwaldstraße Stromleitungen. Die Baumaßnahme wird in mehreren Abschnitten durchgeführt. Derzeit wird im Abschnitt Osterbucher Steige/Dr.-Georg-Kress-Straße gearbeitet. Die Fertigstellung ist abhängig von der Witterung für Ende 2026 vorgesehen. Fußgänger werden gebeten, auf den Gehweg der gegenüberliegenden Straßenseite auszuweichen.

Im Ulmenweg erneuern die Stadtwerke ab Mitte Oktober die Stromversorgungsleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte November 2026.

Ab Ende Oktober 2026 beginnen die Arbeiten im Rotdornweg und Winkelhaldenweg. Die Stadtwerke erneuern die Wasser- und Stromversorgungsleitungen sowie die Hausanschlüsse und den Kanal. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mai 2027.

In der Ziegelstraße verlegen die Stadtwerke Aalen derzeit zwischen den Hausnummern 10 und 20 Stromleitungen im Straßen- und Gehwegbereich. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November. Fußgänger werden gebeten, auf den gegenüberliegenden Gehweg auszuweichen. Der Verkehr wird einspurig mit einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeführt.

In der Industriestraße verlegen die Stadtwerke auf Höhe des ehemaligen Triumph-Areals bis Ende Oktober 2026 Leerrohre für Telekommunikationsleitungen.

Maßnahmen in Unterrombach-Hofherrnweiler:

Die Straße „Im Rauental“ ist wegen Kanalarbeiten auf Höhe der Hausnummer 24 bis voraussichtlich 27. Oktober 2026 halbseitig gesperrt.

Maßnahmen in Waldhausen:

Im Bereich der Deutschordenstraße 36 bis 38 verlegen die Stadtwerke im Gehwegbereich Stromleitungen. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte Oktober, die Fertigstellung ist für Ende November vorgesehen.

Maßnahmen in Wasseralfingen:

Wegen des Neubaus an der Karl-Kessler-Schule ist die Hofwiesenstraße wochentags zwischen der Buswendschleife Talschule und der Sporthalle „Am Schäle“ für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Sperrung gilt jeweils von Montag, 07.00 Uhr, bis Freitag, 19.00 Uhr. Für den Fußverkehr ist eine Umleitung eingerichtet. Radfahrer werden gebeten, auf die umliegenden Feldwege auszuweichen. An den Wochenenden ist die Hofwiesenstraße zwischen der Buswendschleife Talschule und der Sporthalle „Am Schäle“ befahrbar. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis Ende 2026.

Hinweis:

Derzeit wird im Stadtgebiet im Auftrag der TNG Stadtnetz GmbH das Glasfasernetz ausgebaut. Im Bereich der jeweiligen Bauabschnitte kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Ausbau erfolgt kontinuierlich. Die TNG Stadtnetz GmbH infor-

miert die Anwohnerschaft über die aktuellen Baumaßnahmen.

INFO

Der aktuelle Baustellenplan ist unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 25,00 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller, Pfrommackerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Ampelmännchen geben an der Friedrichstraße grünes Licht

Die Fußgängerquerung an der Rathaustiefgarage in der Friedrichstraße ist wieder nutzbar – erstmals in Aalen mit den typischen Ampelmännchen mit Hut. Auch die neue Ampelanlage an der Kreuzung Friedrichstraße/Stuttgarter Straße ist wieder in Betrieb.

Damit entfallen die vorübergehenden Einschränkungen beim Linksabbiegen. Die Stuttgarter Straße bleibt in Richtung Innenstadt weiterhin Baustellenbereich.

Die Idee für die Ampelmännchen stammt vom Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle. „Unser erstes Ampelmännchen zeigt: Auch im Straßenverkehr darf eine Stadt mal ein Augenzwinkern haben“, sagt Steidle. Auch an den übrigen Fußgängerampeln der Kreuzung geben jetzt die Ampelmännchen grünes Licht.

Die neue Anlage bringt auch technische Verbesserungen: KI-gestützte Sensoren erkennen Wartende an der Querung zur Rathaustiefgarage und fordern automatisch Grün an. Der Druck auf den Fußgängertaster ist damit nicht mehr nötig.

Planung, Ausschreibung und Bau wurden innerhalb von rund zehn Monaten umgesetzt. Möglich war das, weil Tiefbauamt und Bauhof einen großen Teil der Arbeiten selbst übernahmen und sich die beteiligten Ämter Grünflächenamt, Straßenverkehrsbehörde und Stadtwerke eng abstimmten.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (r.) und Michael Ilg (l.) vom Tiefbauamt an der neuen Ampelanlage
Foto: Stadt Aalen

Aalen sportiv: Neues Programm für Herbst und Winter

Über 100 Kurse der Aalener Sportvereine für Gesundheit, Fitness und Freude an Bewegung

Das neue Semesterprogramm „Aalen sportiv“ für Herbst/Winter 2026/27 ist da. Die Aalener Sportvereine bieten über 100 Kurse für alle, die sich fit halten und gemeinsam mit anderen sportlich aktiv sein möchten. Das Programm steht auf der Homepage der Stadt Aalen zum kostenlosen Download bereit.

INFO

Fragen zum Semesterprogramm beantwortet das Amt für Schulen, Sport und Bäder unter Tel. 07361/52-1145 oder per E-Mail an: sportamt@aalen.de.

Stadtführungen und Rundgänge

KW 41

„Stadtgeschichten mit Musik – Der Stadtpfeifer von Aalen“

Freitag, 09. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Start: Tourist-Information

Kosten: regulär 9,00 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro

„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“

Samstag, 10. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Start: Tourist-Information

Kosten: regulär 9,00 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro

„Kräuter- und Pilzspaziergang“

mit Frau Nicoletta Diebold

Samstag, 10. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Start: Spielplatz an der Spielstraße, Aalen-Wasseralfingen

Kosten: 35,00 Euro Erwachsene

Anmeldung erforderlich bis 30. September 2026, 10.00 Uhr

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte.

Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

INFO

Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-2358 oder tourist-info@aalen.de bzw. www.aalen-tourismus.de.

Neubau an der Greutschule nimmt Gestalt an

An der Greutschule werden derzeit die ersten Holzbauteile für die beiden Obergeschosse montiert. Der Rohbau des Untergeschosses ist nahezu fertiggestellt. Damit sind die Arbeiten an dem Gebäude für die Ganztagsbetreuung nach aktuellem Stand im Zeitplan.

Der Neubau schafft Platz für die Ganztagsbetreuung von rund 380 Schülerinnen und Schülern. Im Untergeschoss ist eine Mensa vorgesehen, in der täglich bis zu 320 Essen ausgegeben werden können. Der Raum kann auch für andere Veranstaltungen genutzt werden.

Der Neubau entsteht in Hybridbauweise: Untergeschoss und Aufzug werden aus Stahlbeton errichtet, die beiden Obergeschosse aus Holz. Geplant sind außerdem ein begrüntes Flachdach, eine Photovoltaikanlage und eine Wärmepumpe.

Im Zuge der Bauarbeiten gestaltet die Stadt auch die Außenanlagen neu. Ein Schwerpunkt liegt auf barrierefreien Zugängen. Vorgesehen sind unter anderem Tischtennisplatten, eine größere Kletteranlage, eine Boulderwand, ein Kleinspielfeld und Sitzgelegenheiten.

Da die Arbeiten bei laufendem Schulbetrieb stattfinden, stimmen sich die Stadt, die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Eltern regelmäßig ab.

INFO

Der Spatenstich für das rund 20 Millionen Euro umfassende Modernisierungsprojekt fand am 18. Dezember 2025 statt. Das Richtfest soll voraussichtlich im November 2026 gefeiert werden. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist für Anfang 2028 geplant. Die Greutschule gehört zu den größten Grundschulen im Ostalbkreis und ist bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 Ganztageschule.



Das Bild zeigt das Untergeschoss, in dem die Mensa untergebracht wird und darüber die ersten montierten Holzbauteile. Foto: Stadt Aalen

Zweisprachiges Vorlesen in der Stadtbibliothek

Gemeinsam Geschichten hören und Sprachen entdecken

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden die Stadtbibliothek und die Volkshochschule Aalen am Samstag, 10. Oktober 2026, ab 11.00 Uhr, in der Kinderbibliothek im

2. OG zum zweisprachigen Vorlesen ein. Im Mittelpunkt steht das beliebte Bilderbuch „Freunde“ von Helme Heine, das auf Deutsch und Italienisch („Amici amici“) vorgelesen wird.

INFO

Für Zuhörerinnen und Zuhörer ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit einer kleinen Maus auf große Entdeckungsreise

Torben Kuhlmann, Schöpfer der international beliebten „Mäuseabenteuer“, kommt am Sonntag, 1. November mit einer Lesung und Livezeichnen in den KUBAA.

Was passiert, wenn Mäuse plötzlich zu Erfindern, Forschern und großen Entdeckern werden? Die Stadtbibliothek Aalen lädt am Sonntag, 01. November 2026, um 15.00 Uhr, zu einer besonderen Reise durch die faszinierende Mäusewelt des bekannten Illustrators und Kinderbuchautors Torben Kuhlmann in den KUBAA ein.

In seinen detailreich illustrierten Geschichten erleben kleine Mäuse große Abenteuer und wagen sich mutig ins Unbekannte. Ob Fliegen, Raumfahrt oder spannende Erfindungen – Kuhlmann verbindet fantasievolle Geschichten mit historischen Ereignissen und berühmten Persönlichkeiten. Bei der Veranstaltung liest Torben Kuhlmann aus seinen beliebten Mäuseabentuern und präsentiert dazu seine eindrucksvollen Buchillustrationen. Als besonderes Highlight wird er beim Live-Zeichnen einen Mäusehelden vor Publikum zum Leben erwecken. Außerdem gibt er einen spannenden Einblick in die Entstehung seiner Bücher und in die Arbeit eines Autors und Illustrators. Im Anschluss bietet Lit. Die Stadtbuchhandlung einen Büchertisch mit Kuhlmanns Mäuseabentuern an. So können alle kleinen und großen Mäusefans ihr Lieblingsbuch direkt vor Ort erwerben und von Torben Kuhlmann signieren lassen.

INFO

Der Eintritt kostet für Kinder 5,00 Euro und für Erwachsene 7,00 Euro. Der Vorverkauf beginnt am 01. Oktober 2026. Karten sind in der Stadtbibliothek Aalen und bei Lit. Die Stadtbuchhandlung erhältlich.



Eine Illustration von Torben Kuhlmann.

Foto: Torben Kuhlmann

Wer spielt mit? Der KUBAA lädt zum Klaviermarathon

Am Samstag, 10. Oktober 2026, geht es zehn Minuten vor 10.00 Uhr los: An diesem Samstag startet im KUBAA-Foyer der Klaviermarathon. Bis 18.00 Uhr wird dort als Teil des großen Kulturtags zum Auftakt der neuen Saison gemeinsam musiziert.

Neben den Klavierschülerinnen und -schülern der Musikschule der Stadt Aalen sowie ihren Lehrkräften sind ausdrücklich auch Gastspielerinnen und Gastspieler willkommen. Wer Lust hat, sich an den Tasten einzubringen und Teil dieses besonderen Konzerttages zu werden, kann sich anmelden oder auch spontan vorbeikommen und mitspielen.

Ob Schülerinnen und Schüler, erfahrene Pianistinnen und Pianisten oder einfach Klavierbegeisterte: Der Marathon lebt von der Vielfalt der Musizierenden und ihrer Beiträge. Auch Publikum ist den ganzen Tag über willkommen, um zuzuhören, zu applaudieren und die Spielerinnen und Spieler zum Durchhalten zu motivieren.

Der Eintritt zum Klaviermarathon ist frei. Spenden zugunsten des Fördervereins der Musikschule Aalen sind willkommen.

Ab 18.00 Uhr übernimmt das Jazzduo Christian Bolz und Tobias Knecht. Mit Saxophon und Gitarre lassen die beiden den Sound einer ganzen Band entstehen.

INFO

Der Klaviermarathon ist Teil des umfangreichen Saisonauftakts im KUBAA mit Musik, Tanz, Theater, Spielwelten und Kino. Für das leibliche Wohl sorgt die KUBAA Bar mit Weißwurstfrühstück, Kürbissuppe über Mittag, Snacks und Drinks sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Anmeldung per E-Mail: vitaliya.fedosenko@aaln.de
Weitere Informationen unter www.kubaa-aalen.de.

88 Tasten treffen auf 88 Sitzplätze

KUBAA lädt am Samstag, 10. Oktober 2026, zum Saisonauftakt ein.

Beim Klaviermarathon im KUBAA stehen am Samstag, 10. Oktober 2026, die 88 Tasten des Klaviers im Mittelpunkt. Wer selbst spielen möchte, kann sich per E-Mail anmelden oder spontan vorbeikommen und mitmachen.

Am Abend setzt sich das Klavierthema im Kino am Kocher fort: Dort warten 88 Sitzplätze auf Kinofans. Um 20.15 Uhr läuft „The Piano Tuner“, ein Film über einen Klavierstimmer mit außergewöhnlichem Gehör.

INFO

Der Klaviermarathon ist Teil des Saisonauftakts im KUBAA mit Musik, Tanz, Theater, Spielwelten und Kino. Das Programm beginnt um 09.50 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die KUBAA-Bar bietet Speisen und Getränke an.

Weitere Informationen unter www.kubaa-aalen.de
Anmeldungen unter: musikschule@aaln.de

JazzSession im KUBAA

Die JazzSession am 14. Oktober 2026 um 20.00 Uhr im KUBAA eröffnen die „Laboranten“. Nach den Erkenntnissen der neuesten Studien direkt aus dem Labor – Das Lehrerteam des BandLabs der Musikschule der Stadt Aalen jazzt funky, loungey und ein bisschen New Orleans.

Christian Bolz, Matthias Freund, Thomas Göhringer, Tobias Knecht und Peter Maile werden dabei ihre Instrumente ganz im Sinne des BandLab-Konzeptes durchtauschen.

Im Anschluss öffnet sich die Bühne wieder zur Jam-Session für weitere Musikerinnen und Musiker, die sich dem Jazz und verwandten Genres jenseits des Mainstreams widmen möchten.

INFO

Eintritt frei. Spenden willkommen. Mitmachen ausdrücklich erwünscht. Foyer des KUBAA, Georg-Elser-Platz 1.

Aalen Sax! Dozenten- konzert der Aalener Saxophontage

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen kehren für einen Konzertabend zurück: Am Montag, 26. Oktober 2026, um 19.30 Uhr, treten sie gemeinsam mit weiteren Dozentinnen und Dozenten der Aalener Saxophontage im KUBAA auf.

Unter der Gesamtleitung von Daniela Müller gestalten Musikerinnen und Musiker der Musikhochschulen Amsterdam, Michigan (USA) und Würzburg das Konzert im Veranstaltungssaal des KUBAA. Das Programm reicht von klassischen und zeitgenössischen Werken bis zum Jazz.

Mit Marie Humburger und Bernhard Huber sind auch zwei ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen dabei. Beide begannen ihre musikalische Laufbahn in Aalen und der Region und treten inzwischen auf nationalen und internationalen Bühnen auf.

Lisa Schreiber spielt die Amsterdamer Fassung von Claude Debussys Prélude à l'après-midi d'un faune sowie die Fantasia des iranischen Komponisten Ramin Amin Tafreshi. Hannah Koob interpretiert Alexander Glasunovs Konzert für Altsaxophon, begleitet von Vitaliya Fedosenko am Klavier. Marie Humburger ist mit Werken von Karalyn Schubring und Amanda Harberg zu hören. Bernhard Huber bringt mit seiner Eigenkomposition Bernhard's Journey Jazz ins Programm.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aalener Saxophontage stehen auf der Bühne. Ihr Ensemble spielt Swarm Connection, ein Werk, das Martin Rosengarten eigens für die Aalener Saxophontage 2026 komponiert hat. Das Konzert bildet den Abschluss der Workshopstage.

INFO

Das Dozentenkonzert „Aalen Sax!“ beginnt am Montag, 26. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des KUBAA. Tickets sind über Reservix erhältlich und kosten 18,50 Euro, ermäßigt 14,00 Euro.

Aalener Saxophontage: Noch Plätze frei

Workshop für klassisches Saxophon und Jazzsaxophon

Von Samstag, 24. Oktober 2026, bis Montag, 26. Oktober 2026, finden in der Musikschule Aalen im Kulturbahnhof die Aalener Saxophontage statt. Vier Dozentinnen und Dozenten aus Deutschland, den USA und den Niederlanden bieten Workshops für klassisches Saxophon und Jazzsaxophon an. Willkommen sind Interessierte aller Spielniveaus.

Für die Workshops sind noch Plätze frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 170,00 Euro für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen und 210,00 Euro für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Darin enthalten sind der dreitägige Workshop einschließlich Korrepetition, das Mittagessen sowie der Eintritt zum Dozentenkonzert „Aalen Sax!“ am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr.

INFO

Informationen und Anmeldung bei Daniela Müller,
E-Mail: musikschule@aaln.de

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 08.10.2026

Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Apotheke Eschach
Hauptstr. 11
Tel. 07175/334

Freitag, 09.10.2026

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Samstag, 10.10.2026

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

Rathaus-Apotheke
Heidenheim-Schnaitheim
Am Rathaus 11
Tel. 07321/96770

Sonntag, 11.10.2026

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Karl-Olga-Apotheke
Heidenheim
Karlstr. 12
Tel. 07321/23025

Montag, 12.10.2026

Aala Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler
Weilerstr. 8
Tel. 07361/9238570

Apotheke Nattheim
Fleinheimer Str. 1
Tel. 07321/970810

Dienstag, 13.10.2026

Volkmarberg-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Mittwoch, 14.10.2026

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Engel-Apotheke Giengen
Heidenheimer Str. 36
Tel. 07322/4067

Donnerstag, 15.10.2026

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Steinhirt-Apotheke Steinheim
Hauptstr. 17
Tel. 07329/5830

Freitag, 16.10.2026

Apotheke am Brautenberg
Aalen-Wasseraltingen
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Hirsch-Apotheke Heidenheim
Brenzstr. 33
Tel. 07321/21600

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.netdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Großer Erfolg für die Kocherburgschule beim Move-It-Projekt

Die Kocherburgschule darf sich über einen besonderen Erfolg freuen: Beim Move-It-Projekt erreichte die Schule einen hervorragenden 2. Platz und gewann damit ein Preisgeld in Höhe von 3.668,75 Euro. Zu diesem Ergebnis trug die gesamte Schulgemeinschaft bei. Die Schülerinnen und Schüler sammelten mit großem Engagement zahlreiche Bewegungskilometer. Sie sind fleißig gelaufen und haben sich gemeinsam bewegt. Einen wichtigen Beitrag leistete auch der von der Schule durchgeführte 24-Stunden-Lauf, bei dem noch einmal zahlreiche zusätzliche Kilometer gesammelt werden konnten. Der Erfolg zeigt, was durch Bewegung, Teamgeist und gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern sowie Helferinnen und Helfern, die das Projekt und insbesondere den 24-Stunden-Lauf unterstützt und damit zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Die Schulgemeinschaft freut sich sehr über das Preisgeld, das nun der Schule und ihren Schülerinnen und Schülern zugutekommt.



Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

30 Jahre Rabe Socke

28. Oktober 2026

09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Wir feiern den 30. Geburtstag von Rabe Socke. Vorlesen, Spielen und vieles mehr für junge Menschen von 5 – 8 Jahren.

Mit der Veröffentlichung von Foto- und Videomaterial erklären sie sich einverstanden bei der Anmeldung.

Anmeldung bis 14. Oktober 2026 in der Bücherei Unterkochen solange Plätze verfügbar sind.

Neu bei uns im Bestand:

Kinderbuch:

Friedrich, Christian:

Ein Fall für die Skater-Bande

(LeseEinstieg)

Ein sonniger Tag im Skatepark endet abrupt, als Finn von einem Wesen auf einem E-Roller umgefahren wird! Wer steckt hinter der Monster-Maske? Drei Freund/innen nehmen die Spur auf. Eine wilde Verfolgungsjagd mit Skateboards und viel Action beginnt!

Geniale Kinderwitze zum Lesenlernen

(LeseEinstieg Silbenmethode)

Hier kommen Fritzchen-Witze, niedliche Tierwitze, schräge Schulwitze und verrückte Wirre-Wörter! Die kurzen Texte bringen alle zum Lachen und sorgen für richtig gute Laune.

Ginter, Matthias:

Die Pfortenkicker – Zusammen verschieden – gemeinsam stark

(Bilderbuch)

Der Fußballplatz ist heute voller Staub und wildem Durcheinander. Der Seelöwe watschelt dem Ball hinterher, die Häsin schlägt flinke Haken und der Tausendfüßler versucht verzweifelt, seine vielen Füße zu sortieren. Da kommen Matze Luchs und Chrissi Katze vorbei und motivieren die Tiere, als TEAM zusammenzu-

spielen. Und plötzlich passiert etwas Erstaunliches: Aus Chaos wird Gemeinschaft. Aus Schwächen werden Stärken. Und alle merken: Zusammen sind sie richtig stark! So treten die Pfortenkicker beim Fußballfest gegen die selbstbewussten Wildschweine von Rasende Randalen an. Was als wildes Spiel beginnt, wird zu einer Überraschung für das ganze Dorf. Denn hier zählt nicht, wer am stärksten ist sondern wer füreinander einsteht.

Höllisch lustige Gruselwitze

(Comic)

„Ein Skelett sitzt in einem Restaurant. Da kommt der Ober und wird ganz blass: Oh, mussten Sie so lange warten? Wer sagt denn, dass Gruseln nicht auch wahnsinnig lustig sein kann?“

Lüftner, Kai:

Furzipups und Lulu Lavazunge

(Bilderbuch)

Knatterdrache Furzipups ist eifersüchtig! Großer Bruder sein? Gar nicht so leicht! Besonders, wenn die kleine Schwester etwas kann, das man selbst nicht hinkriegt. Feuer speien zum Beispiel. Lulu Lavazunge legt mit einem Faucher das halbe Drachental in Flammen und alle sind begeistert. Alle außer Furzipups!

Titanic

(Was-ist-Was)

Vor über 100 Jahren galt das riesige Schiff als unbezwingbar, doch die erste Reise war auch seine letzte. Von Heck bis Bug wird der Untergang unter die Lupe genommen. Wie sah das Leben an Bord aus und wie erforscht moderne Technik heute das berühmte Wrack?

Tomsic, Kim:

Die ganze Wahrheit über die 5. Klasse

(Comic-Roman)

Charli und Alex sind beste Freund*innen, doch in der fünften Klasse zerbricht ihre Freundschaft. Missverständnisse, ein gestohlenen Tagebuch und unterschiedliche Sichtweisen sorgen für Chaos – bis beide erkennen, dass es immer zwei Seiten der Wahrheit gibt.

Unicorn-Academie – Der verborgene Tempel

(Unicorn Academy ; 1)

(Erstes Lesealter ; 1)

Ein dunkler Pfad führt zu einem geheimnisvollen Tempel voller Rätsel. Währenddessen bringt ein gefährliches Rennen die Schüler*innen an ihre Grenzen – Rivalität und Mut entscheiden über Erfolg oder Scheitern.

Roman:**Coates, Darcy:****Dead of Winter**

(Thriller)

14 Tage Luxusurlaub in den verschneiten Bergen der Rocky Mountains. Abgeschlossen. Exklusiv. Für Christa die Chance, sich von einem Trauma zu erholen, das ihr Leben in Stücke gerissen hat. Doch bereits die Fahrt dorthin wird zur Katastrophe, als ein Schneesturm die Reisegruppe zwingt, in einer verlassenen Jagdhütte Schutz zu suchen. Christa ist eingeschlossen. Mit acht Fremden. In der Nacht verschwindet ihr Tourguide spurlos. Am nächsten Morgen finden sie seinen abgetrennten Kopf aufgespießt auf einem Ast. Isoliert von der Außenwelt beginnt ein Kampf ums Überleben. Denn das tödliche Spiel hat gerade erst begonnen.

Pauly, Gisa:**Leinen los**

(An Bord der Solei ; 2)

(Humor)

Schauspielerinnen Diana Major will ihre Memoiren von einer Ghostwriterin auf dem Kreuzfahrtschiff Soleil verfassen lassen. Das lockt Familie, besorgte Ex-Liebhaber und Reporter*innen an Bord. Inmitten von Intrigen versucht jemand, das Buch zu verhindern.

Ron, Mercedes:**Culpa Vuestra – Eure Schuld**

(Die Culpa-Mia-Trilogie ; 4)

(New Adult)

Der kleine Sohn Andy ist das Ein und Alles von Nick und Noah, doch die Elternrolle stellt ihre Liebe auf eine harte Probe. Als Nick von seiner Vergangenheit eingeholt wird und eine Anschuldigung das Fass zum Überlaufen bringt, versinkt ihre Beziehung erneut im Chaos.

Vereine**FV 08 Unterkochen****Aktive – 30.08.2026****FV 08 Unterkochen I –****FC Durlangen****1:0 (1:0)****Bezirksliga 8. Spieltag**

Aufstellung: Bauder – Viehöfer, Essig, Späth, Abele – Blank, Hafner (58. P. Knaus), Baumann (73. Essig), Ilg (58. Löffelad) – Eller (90. Mauß), Weisen-see (67. Ohlendorf)

Das Heimspiel gegen den FC Durlangen begann unsere Mannschaft sehr verhalten. Die Gäste waren wacher im Kopf und sehr klar in der Spielweise und kamen so in den ersten 20 Minuten zu einigen Abschlüssen in Richtung Tor von Kevin Bauder, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Die erste richtig dicke Chance hatte Dominik Eller in der 25. Minute nach Hereingabe von Späth, doch sein Abschluss landete an der Querlatte. Den Abpraller nahm Weisen-see per Volley, Stern im Durlanger Tor wehrte den Ball aber stark zur Seite ab. Unsere Mannschaft war nun deutlich besser im Spiel, hatte einige Standard-Möglichkeiten, die auch immer wieder gefährlich wurde. In der 30. Minute ging ein Ball von Weisen-see erneut an die Latte, bevor Ilg in der 37. Minute zum Abschluss kam. Bis zum Seitenwechsel beruhigte sich die Partie wieder etwas, umso überraschender dann doch noch die Führung für den FV 08 in der 44. Minute. Nach einem langen Ball von Späth kam der Ball zu Baumann, der ihn direkt in Dominik Ellers Laufweg lupfte und dieser blieb vor dem gegnerischen Tor eiskalt und machte das 1:0. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie weiter. Die Gäste aus Durlangen versuchten zwar, nach vorne aktiv zu werden, blieben aber weiter harmlos. Unserer Mannschaft ging es ähnlich, wenn es aber gefährlich wurde, dann richtig. In Minute 60 half den Gästen erneut die Querlatte, diesmal nach einem Hammer von Baumann aus gut 16 Metern. In der 80. Minute hätte das Spiel dann entschieden sein können, als Knaus über die linke Seite durch

war, zu Essig ablegte und dessen Abschluss von Eller zentral ins Tor abgelenkt wurde. Schiedsrichter Kopp entschied aber irrtümlich auf Abseits, sodass es weiter beim 1:0 blieb. Bis zum Ende blieb es dann eng, auch wenn die Gäste keine echte Ausgleichschance mehr hatten.

Tor: 1:0 Eller (44.)

FV 08 Unterkochen II –**AC Milan Heidenheim****3:0 (2:0)****Kreisliga B4 8. Spieltag**

Aufstellung: Marschollek – Fuchs, Welzenbach (33. Haas), Haubold, A. Pöferl – Bastillo (55. Baka), Civelek, S. Lutfiu (82. Kajtazovic), P. Lutfiu (75. F. Knaus) – Stabel

Im Duell mit dem AC Milan Heidenheim hatte Alex Pöferl in der 9. Minute auf der linken Seite die erste Torchance, doch der Ball landete am Außennetz. Unsere Mannschaft war dabei in der Anfangsphase leicht überlegen, die Gäste kamen aber in der 20. Minute zu einer Konterchance, die Marschollek letztlich aber entschärfen konnte. Nach einer halben Stunde konnte man den Gegner früh stören und ein Gäste-Verteidiger konnte sich im Strafraum nur mit einem Foul an Pajtim Lutfiu behelfen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Sokol Lutfiu zum 1:0. In der 38. Minute war er erneut entscheidend am 2:0 beteiligt. Nach einer kurz ausgeführten Ecke kam er im Doppelpass mit Jannik Bastillo erneut zur Flanke und der Ball fand, mit Mithilfe eines Milan-Akteurs, den Weg ins Tor. Nach dem Seitenwechsel war die Partie dann schnell entschieden, als Pajtim Lutfiu den herauseilenden Torwart links im Strafraum umspielte und zu Diego Stabel querlegte, der den Ball sicher und überlegt einnetzte. Die nächste halbe Stunde verwaltete man den Vorsprung clever, auch wenn der AC Milan zu einigen Distanzschüssen kam. Erst in den letzten 10 Minuten hatte man nochmals klare Möglichkeiten durch Stabel und den eingewechselten Fleischmann, die aber beide ungenutzt blieben. Am Ende blieb dennoch der verdiente und letztlich auch nicht gefährdete Heimsieg.

Tore: 1:0 S. Lutfiu (30., FE), 2:0 S. Lutfiu (38.), 3:0 Stabel (49.)

Vorschau

Sonntag, 11.10.2026

FV 08 Unterkochen II –
SV Mergelstetten, 13.00 Uhr
FV 08 Unterkochen I –
FV Sontheim/Brenz, 15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

Schachverein Unterkochen



Schach-Verbandsliga Nord Runde 1

**TSV Schönaich II –
SV Unterkochen I** **7:1**

Deftige Auftaktpleite für Unterkochen

In der neuen Spielzeit startet Unterkochens erste Mannschaft in der Verbandsliga. War man letztes Jahr in der Landesliga noch zumeist mehr oder weniger klar favorisiert, wird man eine Spielkasse höher in der Regel als Außenseiter in die Spiele gehen.

Am ersten Spieltag ging die Reise zum TSV Schönaich II, dem letztjährigen Vizemeister der Verbandsliga. Da 3 Stammkräfte nicht zur Verfügung standen waren die Chancen auf Zählbares überschaubar, denn auch wenn die Schönaicher ebenfalls nicht in Bestbesetzung antraten waren sie doch an allen 8 Brettern favorisiert.

Schon nach wenigen Zügen war Josef Keki an Brett 8 eine Leichtfigur abhandengekommen. Er wehrte sich zwar noch eine Weile, aber sein Gegner münzte den Materialvorteil sicher in den vollen Punkt um. Die übrigen Partien verliefen zunächst ausgeglichen, aber nach gut 2,5 Stunden Spielzeit erhöhten die Gastgeber an den Brettern 2 und 7 auf 3:0. Siva Chirambarathanu am 7. Brett wurde nach ausgeglichenem Beginn zu passiv und geriet immer mehr unter Druck, worauf er Material und damit die Partie verlor. Bei David Disterheft an Brett 2 spielte die Musik von Beginn am Damenflügel, wo sein Gegner mit verdoppelten Türmen Druck machte. David verpasste die Chance, seinen Turm aus der Schusslinie zu ziehen, woraufhin sein Gegenüber einen Freibauern erhielt und diesen

Vorteil sicher verwertete. Richard Haidl an Brett 6 kam gut aus der Eröffnung und schien als einziger Unterkochener auf den vollen Punkt zu spielen. Leider ließ er seinen Gegner in ein haltbares Turmendspiel entweichen, und die Partie endete mit einem Remis. Dieses war auch bei Roland Stiefel an Brett 3 im Bereich des Möglichen. Er besaß im Mittelspiel einen soliden Mehrbauern, fand dann aber nicht den richtigen Plan und erlaubte dem Gegner mit den Türmen in seine Stellung einzudringen. Nach einem Qualitätsgewinn wickelte der Schönaicher dann gekonnt in ein gewonnenes Endspiel ab. Den zweiten halben Punkt erreichte Joachim Kitzberger an Brett 1. Die Partie verlief zunächst ausgeglichen, aber schon nach 25 Zügen kamen beide Seiten in Zeitnot. Der Schönaicher verpasste dann 2 Gelegenheiten in Vorteil zu kommen, woraufhin man sich auf ein Remis verständigte. Bei Andreas Frösche an Brett 5 opferte der Gegner im Mittelspiel eine Leichtfigur, für die er aber 3 vorgerückte und verbundene Freibauern erhielt. Andreas Figuren waren an diese Freibauern gebunden, und so gewann der Schönaicher schließlich eine Figur und damit das Spiel. Auch bei Mannschaftsführer Tobias Zengerle an Brett 3 kam nach ruhigem Beginn eine Figur für einen Bauern abhanden, und diesen Vorteil verwertete sein gegenüber sehr routiniert.

Am Ende stand damit eine deutlich 1:7-Niederlage. Die Gastgeber gewannen absolut verdient, da sie die Fehler der Unterkochener konsequent ausnutzten, mit etwas Spielglück hätte man höchstens die Höhe der Niederlage in Grenzen halten können. Dennoch kein Beinbruch, und schon am 11. Oktober 2026 hat man im ersten Heimspiel gegen Botnang die Chance es besser zu machen.

Musikverein Unterkochen



**Musik von allen Seiten
Der Musikverein Unterkochen lädt
zur Blasmusikarena**

Am Samstag, 10. Oktober 2026, wird die Sporthalle Unterkochen zur Blasmusikarena. Ab 19.30 Uhr heißt das Motto beim Musikverein Unter-

kochen wieder „mittendrin in der Musik“. Gemeinsam mit der Rieser Trachtenkapelle – Musikverein Unterschneidheim erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, das mit überraschenden, frischen Klängen aus der traditionellen Blasmusik, aus Rock, Pop und Schlager einen unterhaltsamen Blasmusikabend verspricht. Der musikalischen Bandbreite sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt. Bereits ab 18.30 Uhr ist Saalöffnung, um sich mit verschiedenen Schmankerln aus Küche und Keller auf einen unbeschwerten Abend im stimmungsvollen, herbstlich-bunten Ambiente der dekorierten Sporthalle einzustimmen. Eintrittskarten zu 9,00 Euro (Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt) erhalten Sie im Vorverkauf bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Unterkochen und unter E-Mail karten@musikverein-unterkochen.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DRK



**Start der DRK-Line-Dance-Gruppe
in Aalen-Unterkochen im
November 2026**

Tanzen ist gesund. hält fit, stärkt das Herz-Kreislauf-System und fördert effektiv den Fettabbau. Das Angebot richtet sich an Tanzbegeisterte von Jung bis Alt.

Der DRK Line Dance startet am Freitag, 06. November 2026, von 09.45 Uhr –

10.45 Uhr, mit einer unverbindlichen kostenlosen Schnupperstunde. Danach geht es jeden Freitag mit neuen Tanzschritten und viel Spaß weiter. Bei regelmäßiger Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Übungsstunde zu bezahlen. Sollte das Angebot nicht zusagen, kann es jederzeit, ohne Kündigungsfrist oder Unkosten, beendet werden.

DRK Line Dance

Start: Freitag, 06. November 2026,
von 09.45 – 10.45 Uhr
Gymnastikhalle der Friedensschule
Schulstraße 16
73432 Aalen-Unterkochen

Die Anmeldung erfolgt beim DRK-Kreisverband Aalen e.V., Stefan Di Biccari, Tel. 07361/951-2003, E-Mail: stefan.dibiccari@drk-aalen.com.

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November 2026 gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du + 1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.



Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede/r Spender/in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit. Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder kostenfrei unter Tel. 0800/1194911.

NÄCHSTER TERMIN in 73432 Aalen-Unterkochen

Donnerstag, 15.10.2026
von 14.00 bis 19.00 Uhr
Festhalle,
Otto-Rieger-Platz 1



Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Wir laden ein zur Halbtagesfahrt in den Heilbronner Raum mit Besuch und Führung Schloss Waldenburg anschließend Einkehr Besenwirtschaft Banzhaf in Siebeneich.

Am Samstag, 03. November 2026

12.15 Uhr
Ebnat, Bushaltestelle Bären
12.20 Uhr
Zustieg in Unterkochen, Breslauer Straße
12.25 Uhr
Zustieg in Unterkochen, Bahnhof
12.30 Uhr
Zustieg in Unterkochen, Sporthalle

Durch das Jagsttal – Kochertal nach Waldenburg

14.00 Uhr
Kaffee im Cafe Kirchersbäck
15.30 Uhr
Führung in Waldenburg
ca. 1 Stunde
16.30 Uhr
Weiterfahrt nach Bretzfeld
Siebeneich
17.30 Uhr
Abendeinkehr im „Banzhafbesen“
19.30 Uhr
Rückfahrt von Stuttgart
21.15 Uhr
Ausstieg in Ebnat

Der Fahrpreis beträgt 38,00 Euro.

Zu erfragen bei Bruno Tamm,
Tel. 07361/87726.

Zu erfragen Ebnat bei Karl Weber,
Tel. 07367/7763.

Wir bitten um rege Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

**Der Ortsverband informiert:
VdK-Webseminar zur Kfz-Hilfe –
Donnerstag, 22. Oktober 2026,
11.00 Uhr**

Um mobil zum eigenen Arbeitsplatz zu kommen, sind Menschen mit Behinderungen teilweise auch auf einen eigenen Pkw angewiesen. Doch der barrierefreie Umbau eines Fahrzeugs ist immer mit enormen Kosten verbunden –und der Kauf eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell sehr belastend. Die Kfz-Beihilfeverordnung, auch Kraftfahrzeughilfe genannt, unterstützt Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau ihres Autos. Das VdK-Webseminar des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg klärt am Donnerstag, 22. Oktober, über die Möglichkeiten auf.

Das VdK-Webseminar startet um 11.00 Uhr: VdK-Geschäftsführer Ronny Hübsch erörtert alle Voraussetzungen für eine Antragstellung und bringt den Teilnehmenden die möglichen Leistungen der Beihilfeverordnung näher. Vom Kauf eines Kraftfahrzeugs über den behindertengerechten Umbau bis hin zur Zusatzausstattung eines Kraftfahrzeugs oder auch den Zuschuss für das Erlangen eines Führerscheins gibt das VdK-Webseminar einen umfassenden Überblick. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das VdK-Webseminar bequem von zu Hause aus verfolgen. Für den Besuch ist lediglich ein internetfähiger Computer notwendig. Auch eine Teilnahme über das Smartphone oder Tablet ist möglich. In diesem Fall sind jedoch geteilte Inhalte bei den Präsentationen schwerer zu lesen. Melden Sie sich jetzt an! Sie erhalten am Tag des VdK-Webseminars eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Berufstätige, die um 11.00 Uhr verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich im Anschluss eine Aufzeichnung des Seminars anzusehen. Alle Informationen gibt es hier: <https://bw.vdk.de/angebote/webseminare>.

**Der Ortsverband informiert:
Lipödem: Fettabsaugung ist jetzt
Kassenleistung – unabhängig vom
Erkrankungsstadium**

Seit dem 01. Juli 2026 übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die

Liposuktion (Fettabsaugung) bei Patientinnen und Patienten mit Lipödem unabhängig vom Erkrankungsstadium. Dem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) war eine Erprobungsstudie vorausgegangen, die den Nutzen der Liposuktion im Vergleich zur Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie gezeigt hatte.

Voraussetzungen: Patientinnen und Patienten benötigen für die operative Fettabsaugung eine Überweisung, mit der der zuständige Facharzt/die zuständige Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Haut- und Geschlechtskrankheiten oder mit Zusatzweiterbildung Phlebologie bestätigt, dass die Diagnosekriterien und Indikationsvoraussetzungen erfüllt sind. Vom Operateur sind der aktuelle BMI und gegebenenfalls die Waist-to-Height-Ratio zu dokumentieren. Für die Indikationsstellung muss außerdem eine über sechs Monate durchgeführte konservative Therapie ohne ausreichende Beschwerdelinderung vorliegen. Das Erkrankungsstadium ist seit dem 01. Juli 2026 aber kein Kriterium mehr. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Kassenärztlichen Bundesvereinigung: www.kbv.de. Geben Sie hier das Stichwort Liposuktion in das Suchfeld ein.

**Der Ortsverband informiert:
Sozialverband VdK empfiehlt: Jetzt
Erstantrag auf Pflegegrad stellen!**

Das bevorstehende Pflege neuordnungsgesetz wird es Pflegebedürftigen wohl deutlich erschweren, einen Pflegegrad zu bekommen. Das geht aus dem Entwurf hervor, den die Bundesregierung Anfang Juni vorgelegt hat. Sollte das Gesetz Ende des Jahres so verabschiedet werden, verschärfen sich die Voraussetzungen für die Pflegegrade 1 bis 3 voraussichtlich ab 2027.

Der Sozialverband VdK ruft seine 2,3 Millionen Mitglieder auf, noch bis Ende des Jahres einen Antrag auf die Anerkennung eines Pflegegrades zu stellen, sollten sie noch keinen Pflegegrad haben. „Noch ist das neue Gesetz nicht verabschiedet und es gilt das alte Recht. Das müssen Pflegebedürftige und deren Angehörige

nutzen“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Sie weiß, dass viele Menschen zögern, einen Pflegegrad zu beantragen –aus Scham, Angst vor komplizierten Anträgen oder dem Glauben, ihnen stünde keine Hilfe zu. „Zögern ist jetzt genau der falsche Weg. Wer schon länger über einen Erstantrag nachdenkt, sollte ihn bis zum 31. Dezember 2026 stellen. Denn wer noch in diesem Jahr einen Pflegegrad bekommt, behält ihn nach aktuellem Stand auch, wenn die Zugangsregeln verschärft werden.“

Wichtig ist, dass es nur um Erstanträge geht. Wer bereits einen Pflegegrad hat, sollte einen Antrag auf Höherstufung nur nach reiflicher Überlegung stellen. Hier besteht immer die Gefahr einer Rückstufung des Pflegegrads. Der VdK will mit dem Aufruf an seine Mitglieder auch ein Zeichen Richtung Bundesregierung senden: „Nur, weil Pflegebedürftige zukünftig seltener und weniger Leistungen erhalten sollen, heißt das nicht, dass ihre Pflegebedürftigkeit verschwindet“, sagt Bentele. „Pflegebedürftige und ihre Angehörigen brauchen nicht weniger, sondern mehr Unterstützung.“ Der Sozialverband VdK fordert die Bundesregierung daher auf, den Gesetzentwurf noch deutlich zu verbessern.

**Der Ortsverband informiert:
Private Altersvorsorge – Neues
Fördermodell ab 2027: Bestehende
Riester-Verträge laufen aber weiter**

Ab 01. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Zunächst: Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen. Riester-Verträge können noch bis

Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich. Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren. Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder
E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

80er-Feier des Jahrgangs 1946/1947

Die ehemaligen Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrgangs 1946/1947 trafen sich am 19. September 2026 bei den Gartenfreunden in Aalen, Ostpreußenstraße, zu einer gemeinsamen 80er-Feier.



Der Tag begann mit einem Sektempfang und einem Mittagsbuffet und setzte sich später mit Kaffee und Kuchen fort. Zwischendurch gab es einen Fototermin vor der Gaststätte. Anschließend genossen alle ein gemütliches Beisammensein, bei dem viele Erinnerungen an die Schulzeit und danach ausgetauscht wurden. So verging die Zeit bei Gesprächen und Getränken bis in den Abend hinein. Auch die weiten Anreisen waren kein Hindernis. Ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler reisten aus der Schweiz, aus Würzburg und Ravensburg an.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Freitag, 09. Oktober 2026, 11.30 Uhr, im „Anker“.

A. Buck

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“

Jeremias 17, 14

Sonntag, 11. Oktober 2026

Gemeindefest 2026

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest 2026 – Gemeinsam feiern!

Termin: Sonntag, 11. Oktober 2026, von 10.30-15.00 Uhr

10.30 Uhr
Familiengottesdienst mit den Kindern unserer Kindertagesstätten „Schatzkiste“ und „Die Schatzsucher“, sowie Vorstellung der neuen Konfirmand:innen in der Evang. Friedenskirche in Unterkochen

11.30 Uhr

Frühstücksbrunch mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und selbst gemachter Kürbissuppe des Frauenhauskreises Ebnat im Albert-Schweitzer-Gemeindehaus

12.00 – 15.00 Uhr

Spiel und Spaß, Angebote im Bereich des Kindergartens und Freigeländes, sowie im Jugendraum.

Um Kuchenspenden wird gebeten, wie auch um Meldungen beim Pfarramt für einstündige Arbeitsdienste, z.B. Aufbau, Küche, Spüldienst oder Abbau.

Das Opfer des Gottesdienstes kommt unserem Weltmissionsprojekt (Integration von behinderten Menschen in Indonesien) und die Lebensmittelspenden dem Kocherladen zugute.

Dienstag, 13. Oktober 2026

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen
Herzliche Einladung!

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath.
Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater
Hauptstr. 10

19.30 Uhr

Herzliche Ein-
ladung zum
„Meditativen
Tanzen“ mit
Evamaria Sieg-
mund (Tanz-
und Rhythmikpädagogin)

Kosten: 10,00 Euro pro Abend

Ort: Albert-Schweitzer-Haus in
Unterkochen

Kontakt: Evamaria Siegmund,
Tel.. 07364/5541, oder Info unter:
www.evamaria-siegmund.de.



Mittwoch, 14. Oktober 2026

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der
Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung:

E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Antisemitismus als Folge von
Verschwörungsmythen,
Evang. Gemeindehaus,
Friedhofstr. 5, Aalen

Referent: Dr. Michael Blume, Be-
auftragter der Landesregierung
Baden-Württemberg gegen Anti-
semitismus und für jüdisches
Leben

In Zeiten von Verunsicherung und
Krisen begegnen uns Verschwö-
rungserzählungen immer häufi-
ger im Alltag – analog und digital.
Weltweit nimmt der Antisemitis-
mus nachweislich zu. Ob an der
Universität, in der Kneipe oder
im Supermarkt: Anfeindungen
gegenüber Jüdinnen und Juden
können überall lauern. Zu dieser
Frage nimmt Dr. Michael Blume
in seinem Vortrag Stellung. Eintritt
frei, um Spenden für Präventions-
projekte wird gebeten. Veranstal-
ter: Evang. Kirchengemeinde Aa-
len, eeb, keb, vhs.

Freitag, 16. Oktober 2026

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-
Haus in Unterkochen

Kontakt: Evang. Pfarramt Unter-
kochen-Ebnat, Tel. 07361/8520

Sonntag, 18. Oktober 2026

10.30 Uhr

Gottesdienst im Veranstaltungs-
raum der Fam. Rais in Ebnat
(Pfarrer Manfred Metzger)

17.00 Uhr

re:Charge Jugendgottesdienst im
Evang. Gemeindehaus Bopfingen,
Alter Kirchplatz 6, 73441 Bopfingen

Ankündigung:

Offener Nachmittag

Der nächste „Offene Nachmittag“
findet am Montag, 19. Oktober 2026,
um 14.30 Uhr, im „Oberdorfer Hof“,
Waldhäuser Str. 101, in Unterkochen,
mit Zauberer Georg Stark aus Ober-
kochen statt. Herzliche Einladung!

**Ev. Kirchengemeinde
Unterkochen-Ebnat**

Kopernikusstraße 9

73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520

www.unterkochen-ebnat-
evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt:

Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@
elkw.de

**Katholische
Kirchengemeinde
St. Maria**



**Gottesdienstordnung der Seelsorge-
einheit Härtsfeld-Kochertal**

Freitag, 09. Oktober 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier im Altenpflege-
heim

Samstag, 10. Oktober 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit den Gemein-
dewallfahrern aus Wasseralfingen

Ebnat

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Oberkochen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11. Oktober 2026

Unterkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

12.00 Uhr

Taufsonntag

Montag, 12. Oktober 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 13. Oktober 2026

Unterkochen

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Oberkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 16. Oktober 2026

Unterkochen

17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober 2026

Unterkochen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse (Kirch-
weihfest und Jahrestag der Altar-
weihe) musikalisch mitgestaltet
von der „Cappella Nova“

Waldhausen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober 2026

Ebnat

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

10.30 Uhr

Kinderkirche im Edith-Stein-Haus

11.45 Uhr

Taufsonntag

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 11. Oktober 2026 –**10.30 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen****Sonntag, 18. Oktober 2026 –****10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberkochen****Krankenkommunion – Krankensalbung**

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Dr. Beski melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

**Beichtgelegenheit**

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:**Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj**Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8809240

E-Mail: Beski.JeyaRaj@drs.de,
Krankensalbung, Tel. 0152/18454072**Gemeindereferentin Maren Werner**Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8809211 oder

Mobil 0172/3403372,

E-Mail: Maren.Werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, UnterkochenVorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,

Tel. 07361/8809241,

E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflegerinnen

Karin Bartle und Birgit Rentschler

Ebnater Hauptstraße 10,

73432 Aalen-Ebnat

Tel. 07367/920714,

Mobil: 0172/3299539

E-Mail: SE6.Ostalb@kpfl.drs.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag

10.00 bis 14.00 Uhr

Termine nach Absprache.

Oberministranten St. Maria, Unterkochen**Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:**

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!**www.se-haertsfeld-kochertal.de**

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

**Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche**

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt an folgenden Tagen zum Gottesdienst zur katholischen Kirche in Unterkochen. Wer am

- **Sonntag, 11. Oktober 2026, um 09.00 Uhr – Eucharistiefeier**

- **Samstag, 17. Oktober 2026, um 18.30 Uhr – Sonntagvorabendmesse (Kirchweihfest und Jahrestag der Altarweihe) musikalisch umrahmt von der „Cappella Nova“**

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8809241 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter Tel. 0175/5754725.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen



in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855

Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85 6145 0050 0110 9096 13, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Tagespflege & Sozialstation Oberkochen

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege
Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen, Tel. 07364/9398000,
www.sozialstation-martin.de



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter: Hospizbüro:
Tel. 07361/555056 (Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Rosenkranzgebet

Die Kirche feiert den Oktober besonders auch als Rosenkranz-Monat. Deshalb ergeht herzliche Einladung zum Mitbeten des Rosenkranzes jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 17.30 und jeden Dienstag um 17.50 Uhr vor der Eucharistiefeier. Es gibt viele Anliegen, die uns ein Grund zum Mitbeten sein können.



Erntedankfest

Am vergangenen Samstag konnten wir das Erntedankfest in unserer Gemeinde feiern.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir den Helferinnen und Helfern, die den wunderschönen Erntedankaltar aufgebaut haben. Besonders hervorzuheben sind dabei die Kinder des Kindergartens St. Josef und ihren Erzieherinnen, die mit viel Liebe und Freude ihren eigenen Erntedankaltar von ihren mitgebrachten Naturalien und Sachspenden gestaltet haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender für die reichen Erntegaben, die den Altarraum so schön schmückten. Die Gaben wurden an den Tafelladen in Aalen gespendet.

Ein weiteres Vergelt's Gott an den Chor „Cappella Nova“ mit Organistin, die mit ihrer wunderschönen Kirchenmusik das Erntedankfest musikalisch umrahmten.



Kirchengemeinderatssitzung

Herzliche Einladung ergeht an alle Gemeindemitglieder für die öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, 14. Oktober 2026, um 19.30 Uhr, im Bischof-Hefe-Haus in Unterkochen. Die Tagesordnungspunkte hängen im Schaukasten an der Kirche aus. Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihr Interesse an der kirchlichen Verwaltungsarbeit.



90 Jahre gelebter Glaube – Die Voraussetzung für diese Überschrift wurde ihr schon in die Wiege gelegt

Gertrud Eberhardt feiert am 11. Oktober 2026 ihren 90. Geburtstag. Dazu möchten wir – Pfarrer Beski, der Kirchengemeinderat, der katholische Kirchenchor St. Maria und die „Cappella Nova“ von Herzen gratulieren.

Gertrud Eberhardt ist von Kind auf mit der katholischen Kirche in Unterkochen verbunden. Sie singt im Kirchenchor seit über 60 Jahren, dessen Vorsitz sie ebenfalls seit mehreren Jahren mit großer Leidenschaft und Sorgfalt begleitet.

Ihre Kenntnisse über unsere Wallfahrtskirche St. Maria konnte sie an viele Wallfahrer und Kirchenbesucher mit ihren interessanten Kirchenführungen weitergeben.

Zusammen mit ihrem Ehemann Andreas hat sie über 25 Jahre lang das Amt der Kirchenpflege ausgeübt. Frau „Trudl“ Eberhardt verkörpert die gelebte Frömmigkeit und ist ihrer Kirche trotz der vielfältigen Schwächen und Anfeindungen stets treu geblieben.

Wir wünschen der rüstigen Jubilarin weiterhin viel Gesundheit, Glück und Freude bei ihren Aufgaben.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Unterkochen
Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj

Gestaltung des Krippenwegs – Mitmacher gesucht

Zum 4. Mal möchten wir in der kommenden Adventszeit bis zum Dreikönigstag einen Krippenweg als Rundweg über Schützenhaus Ebnat, Maria Eich und Wanderparkplatz gestalten. Damit es wieder zu einem besonderen Erlebnis wird, suchen wir kreative Menschen, die Freude daran haben, sich mit einzubringen und den Weg mit ihren Objekten mitzugestalten.



Die weihnachtlichen Ausstellungsstücke sollten möglichst aus Naturmaterialien bestehen und bis zum 17. November 2026 fertig sein.

Bitte meldet euch bis zum 31. Oktober 2026 an bei Gerlinde Klopfer, Tel. 07367/300 oder Monika Gentner, Tel. 01718184861 oder Rita Hald, E-Mail: rita.aeb@freenet.de
Vielen Dank für euer Mitwirken.

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde, wir möchten alle Seniorinnen und Senioren ab 70 recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag, **am 18. November 2026, um 15.00 Uhr**, ins Bischof-Hefe-Haus einladen. Bei dieser Gelegenheit ehren wir wieder die Geburtstagskinder mit halbrunden und runden Geburtstagen. Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden zusammen mit Ihnen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Auch dieses Mal haben wir ein kurzweiliges Programm für Sie organisiert. Lassen Sie sich überraschen! Bitte melden Sie sich im **Pfarrbüro Unterkochen** unter **Tel. 07361/8809-241** bis spätestens 11. November 2026 an. Geben Sie bitte zusätzlich an, ob sie unseren Fahrdienst nutzen möchten. **Wir erinnern nochmal daran, dass wir keine gesonderten Einladungen mehr versenden.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Caritasausschuss



BOWLING

 **11. OKTOBER**

 **Leuchtturm Schwäbisch Gmünd**

*Wir treffen uns um **16:00 Uhr** direkt am Leuchtturm. Bitte bildet*



Fahrgemeinschaften! Ihr könnt euch auch gerne an eure Oberminis wenden.



Bringt etwas Taschengeld für Essen und Trinken mit.



Kommt bitte in wetterfester Kleidung, da wir auch noch etwas draußen unternehmen werden.

*Die Minis können um **19:00 Uhr** wieder am Leuchtturm abgeholt werden.*

*Meldet euch bis zum **2.10.** bei euren Oberminis an!*

*Wir freuen uns auf euch!
Eure Oberminis und Maren Werner*



Landpastoral
Schönenberg



**Katholische
Arbeitnehmer-
bewegung**
Gruppe Aalen-Unterkochen



Oasentag

Die Landpastoral Schönenberg lädt Ehrenamtliche in liturgischen Diensten sowie Interessierte am Samstag, 14. November 2026, von 10.00 bis 17.00 Uhr, zu einem Oasentag ins Tagungshaus Schönenberg ein.

Am Oasentag nehmen wir uns Zeit für uns selbst und für Gott. Wir wollen zur Ruhe kommen, schauen, was uns aufbaut, uns stärken lassen von Gottes Wort und auftanken in der Gemeinschaft und bei Gott.

Leitung: Ingrid Beck

Kosten: 45,00 Euro (übernimmt in der Regel die eigene Seelsorgeeinheit, bitte dort abklären)

Anmeldung bis: 14. Oktober 2026 unter <https://veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/oasentag-2> oder unter Tel. 07961/9249170-14.

Liebe KAB-Freunde!

Am Dienstag, 13. Oktober 2026, um 18.30 Uhr, laden der KAB Bezirksvorstand und die KAB Ortsgruppe Unterkochen herzlich zu unserem Themenabend im Bischof-Hefe-Haus ein.

Thema der Veranstaltung:

„Wiedereinführung der Vermögenssteuer“

Wie die Wiedereinführung der Vermögenssteuer und eine gerechte Erbschaftsteuer zu mehr Gerechtigkeit führen könnten wird Julia Elwing aus dem Koordinierungskreis von Attac erklären.

Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte, sowie alle Interessierten sind herzlich zu der oben genannten Veranstaltung eingeladen.

Bernhard Geißinger und
Andreas Weidner

**Liebe Bezieher/innen
des Kocherburgboten,**

damit das Mitteilungsblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke



Müllentsorgung

Für die Müllentsorgung ist die GOA mbH verantwortlich. Alle Sammlungen der GOA, ganz gleich, ob es sich um die Abholung von Restmüll, Biobeuteln, Gelben Säcken oder Sperrmüll handelt, beginnen grundsätzlich um 07.00 Uhr. Für die Haushalte bedeutet das, Tonnen, Beutel oder Gelbe Säcke bis dahin bereitgestellt zu haben. Was bei Ankunft der Sammelfahrzeuge noch nicht am Straßenrand steht, kann nachträglich nicht abgeholt oder geleert werden.

Wir weisen darauf hin, dass Abfälle und Gelbe Säcke erst um 18.00 Uhr am Tag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden dürfen. Dies regelt die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen.

Abfuhrtermine der GOA

bitten wir aus dem Abfallkalender, der mit dem Gebührenbescheid versandt wurde, zu entnehmen.

Nähere Auskünfte: GOA mbH, Tel. 07174/2711-0.

Anfragen und Reklamationen

bitten wir direkt an die GOA mbH zu richten:

Hausanschrift:

Im Wert 2/1
73563 Mögglingen

Telefon: +49 7174 / 2711-0

E-Mail: goa@goa-online.de

Internet: www.goa-online.de



Die örtlichen Handwerker helfen Ihnen bei allen Problemen!